



# Wir nehmen Demokratie persönlich

- **Kampagne zum Tag des Grundgesetzes**
- **„Offen für Vielfalt“ setzt Zeichen für Demokratie**
- **Bewusstsein für individuelle Freiheiten und Pflichten schaffen**

**Kassel / Berlin, 21.05.2021.** Das Grundgesetz, die Basis des demokratischen Zusammenlebens in Deutschland, feiert am kommenden Sonntag Geburtstag: Vor genau 72 Jahren, am 23. Mai 1949, trat das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft. Dieses Jubiläum nimmt die nordhessische Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ zum Anlass, mit einer Kampagne auf die Bedeutung der Grundgesetzartikel für das Leben jeder und jedes Einzelnen in Deutschland aufmerksam zu machen. Die Initiative wirbt jetzt mit einer großformatigen Anzeige zum Abschluss der Sitzungswoche des Deutschen Bundestages in den beiden Hauptstadtzeitungen Tagesspiegel und Berliner Morgenpost sowie bundesweit in den Sozialen Medien für das einst als Provisorium angelegte Grundgesetz.

„Rechtsextremistische, rassistische und antisemitische Vorfälle mehren sich und selbsternannte Querdenker versuchen, unsere demokratischen Grundwerte mit Verschwörungsmmythen zu unterhöheln. Dem stellen wir uns entschieden entgegen“, erklärt Michael Sasse, Sprecher der Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“: „Dazu zählt, dass wir uns die Freiheiten, wie etwa das Recht auf freie Meinungsäußerung, aber ebenso auch die Pflichten, wie beispielsweise die Achtung unterschiedlicher Glaubensrichtungen, die

### Kontakt:

**Offen für Vielfalt –  
Geschlossen gegen  
Ausgrenzung**

Michael Sasse  
Tel.: 0561 / 301 2525  
[kontakt@offenfuervielfalt.de](mailto:kontakt@offenfuervielfalt.de)  
[www.offenfuervielfalt.de](http://www.offenfuervielfalt.de)  
Instagram: [@offenfuervielfalt](https://www.instagram.com/offenfuervielfalt)

unser Grundgesetz mit sich bringt, bewusst machen. Rechte und Pflichten, hier setzt unsere Kampagne an.“

Die erste großformatige Anzeige der Initiative aus Hessen greift am Sonntag mit dem Titel „**Deine Würde ist unantastbar**“ den Artikel 1 des Grundgesetzes auf. Ergänzt wird das Startmotiv (siehe Bild) auf den Social-Media-Kanälen mit Kampagnenmotiven zu weiteren Grundrechten, die seit mehr als sieben Jahrzehnten im Grundgesetz verbrieft sind, wie etwa der Gleichberechtigung zwischen Frau und Mann, die Freiheit der Berufswahl oder das Recht auf friedliche Versammlung. In prägnanten Sätzen fassen sie die Kernaussagen einzelner Grundrechte knapp zusammen und illustrieren ihre Bedeutung mit ikonischen Fotos.



Die Kampagne wurde in Zusammenarbeit mit der Berliner Kreativ-Agentur MOTOR Kommunikation umgesetzt, die die Demokratie-Initiative aus Hessen bei der Entwicklung der Motive unterstützt hat. Das Bündnis „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ will mit der Kampagne deutlich machen, welchen Wert die deutsche Verfassung als Grundlage eines vielfältigen und respektvollen Zusammenlebens hat. Denn die Rechte, die das Grundgesetz fest schreibt, gelten für jede einzelne Person – unabhängig von Geschlecht, Sprache, Herkunft, Glaube oder politischer Meinung. „Wir nehmen Demokratie persönlich“ lautet daher die Botschaft der Kampagne zum Tag des Grundgesetzes.

„Das Grundgesetz definiert die Freiheiten unserer Demokratie. Aber jede und jeder ist dazu aufgerufen, sich aktiv dafür einzusetzen, dass diese Freiheiten gelebt werden und für alle gelten – und zwar immer und bedingungslos. Die

eigene Freiheit darf nie zu Lasten anderer gehen, niemanden ausgrenzen oder in Gefahr bringen. Diese Werte sind unantastbar“, so Michael Sasse.

Das einst als Provisorium angelegte Grundgesetz geht auch zurück auf Elisabeth Selbert, die in Kassel geboren wurde – und wo die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ ihre Wurzeln hat. Die SPD-Politikerin war Mitglied des Parlamentarischen Rates, der vom Herbst 1948 bis zum Sommer 1949 das Grundgesetz ausarbeitete. Selbert gilt daher als eine der vier „Mütter des Grundgesetzes“. Sie hat sich gemeinsam mit Frieda Nadig insbesondere für die Aufnahme des Artikels 3 Absatz 2, „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“, in das Grundgesetz eingesetzt. Die Kampagne von „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ widmet auch diesem Grundrecht ein eigenes Motiv.



Mit dem Startmotiv zu Artikel 1 des Grundgesetzes erscheint auch ein begleitender Text:

**Deine Würde ist unantastbar.**

*Der erste Artikel des Grundgesetzes – verabschiedet am 23. Mai 1949 – ist das Fundament, auf dem die Freiheiten unserer Demokratie bis heute fußen. Die Freiheit, zu glauben, was wir wollen. Zu leben, wie wir wollen. Zu lieben, wen wir wollen.*

*Heute, am „Tag des Grundgesetzes“, nehmen wir Demokratie persönlich und machen uns nicht nur diese Freiheiten und Rechte bewusst, sondern auch die Pflichten, die damit einhergehen. Denn Demokratie bedeutet auch, fortwährend sicherzustellen, dass diese Freiheiten für alle gelten.*

*Die persönliche Freiheit darf nie zu Lasten anderer gehen, niemanden ausgrenzen oder in Gefahr bringen. Das alles steckt in dem kurzen Artikel 1. Und deswegen sind diese Worte genau wie die Würde des Menschen – unantastbar.*

## Über die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“

Im Spätsommer 2018 wurden in Chemnitz Menschen aufgrund ihrer Herkunft, Religion oder ihres Einsatzes für Demokratie zu Zielscheiben. Die Medien sprachen von „Hetzjagden“, schockierende Videos waren zu sehen. Gemeinsam wollten fünf in Kassel ansässige Unternehmen – die Hübner GmbH, die Schaltbau Bode Gruppe, die K+S Aktiengesellschaft, die Kasseler Sparkasse und Wintershall Dea – im Oktober 2018 mehr als sich erpören und ein klares Zeichen für ein vielfältiges Miteinander setzen. Zeigen, dass sie sich Werten wie Respekt, Toleranz und Dialogbereitschaft verpflichtet fühlen – und dass Wirtschaftsunternehmen diese Vielfalt brauchen und davon profitieren. Gemeinsam starteten sie die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“. Mit steigender Tendenz versammeln sich aktuell rund 30 Unternehmen und Organisationen, darunter wissenschaftliche Institutionen und Bundesligavereine, als Partner:innen unter dem Dach der Initiative. Sie bündeln ihre Kräfte und nutzen gemeinsam Netzwerke. Alle Informationen zu „Offen für Vielfalt“ finden Sie unter [www.offenfuervielfalt.de](http://www.offenfuervielfalt.de).

